

7. IV. 198. 571

Brünn den 1/2 92

Verehrte Gn. Frau!  
Nach langer Zeit  
im Lebensrücken von Ihnen!  
aber bei aller Kürze so in kaltem  
wenigstens in dem Sinne, den ich Ihnen  
freunde. Anspornung beilege. Ich  
danke Ihnen herzlich für das Zeichen  
zu Annehmung der Fortschrittsbewegung  
allen Geduldskraft; ich habe mich zu  
sehen im Laufe der letzten Monate  
wenig verdient gemacht. Gedulden Sie  
mir; so wie die Prozedur hier l.

Teilen so gleichem Sie meine Bitte stelle.  
Wenn Sie mirs ermöglichen, sinden lassen,  
sie lange Sie noch in Wien bleiben  
werden, somit ich Sie dort noch  
finden kann. Wenn ich aus  
früher nächster Zeit nicht gerade  
plante, dahin zu fahren, so will  
ich sehr gerne nicht mitbedenken, es  
mir wohl zu thun, wenn  
Sie Wien auf längere Zeit zu verlassen  
gedenken. Ich bitte also nachmals  
mir baldige Verkündigen in dem



Chen bezeichneten Sinne.

Indem ich Sie in aller Freundschaft

Liederkunst preise, verbleibe ich

Ihre ergebene

J. J. Bach.

Remmesse 19.



